

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	48 (1940)
Heft:	20
Rubrik:	Kleine Nachrichten = Petites communications = Piccole comunicazioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das erste motorisierte Bereitschaftslazarett des Deutschen Roten Kreuzes

Zu Beginn dieses Jahres konnte das Deutsche Rote Kreuz das erste motorisierte Feldlazarett aufstellen, das nach langen Vorbereitungen und unermüdlicher, zäher Arbeit entstanden war.

Der Gedanke, ein Feldlazarett zu schaffen, das grosse Verwendungsmöglichkeiten bieten und innert kürzester Zeit die ärztliche Versorgung einer grösseren Anzahl Verletzter gewährleisten würde, hatte die interessierten Kreise des Deutschen Roten Kreuzes schon seit längerer Zeit beschäftigt. Aerzten, Ingenieuren und Technikern gelang es in guter Zusammenarbeit, die Aufgabe auf gute Weise zu lösen.

Die Lösung wurde in der Verwendung von Leichtmetall und in der völlig neuartigen Konstruktion der Baracken und deren Inneneinrichtungen gefunden. Damit wurde die grösstmögliche Belegungszahl in einem rationellen Verhältnis zum erforderlichen Transportraum gebracht und die schnellste Einsatzfähigkeit durch den raschen Aufbau gewährleistet. Die Verwendung von Leichtmetall brachte bei den Baracken eine Gewichtsverminderung bis zu 75 %. Die Stirn- und Seitenwände bestehen aus Elektron-Leichtmetall mit Isolierplatten und der Fussboden aus Sperrholzplatten mit Linoleumbelag, dessen Tragfähigkeit das 15fache der Normalbelastung trägt.

Bei der Inneneinrichtung, die ebenfalls zur Hauptsache aus Elektron-Leichtmetall besteht, beträgt die Gewichtersparnis bis zu 50 %.

Die Verwendung des Leichtmetalls, die Normung der Platten, sowie die Verwendung von Spezialprofilen an Stelle jeglicher Verschraubung, führten zu einer Verkürzung der Aufbauzeit; die Aufstellung einer Baracke erfordert bei einem Einsatz von sieben Mann nur anderthalb Stunden.

Die medizinische Einrichtung erfasst sämtliche klinischen Disziplinen; für jede Disziplin steht ein Facharzt zur Verfügung. Ein Laboratorium für Bakteriologie ist angeschlossen, und eine eigene Apotheke wird mitgeführt, die in ihrer Ausrüstung jeder Großstadtapotheke gleichwertig ist. Das ganze Bereitschaftslazarett entspricht hinsichtlich Personal und Material einer Universitätsklinik oder einem modernen Spital. Es kann bis zu 400 Patienten aufnehmen.

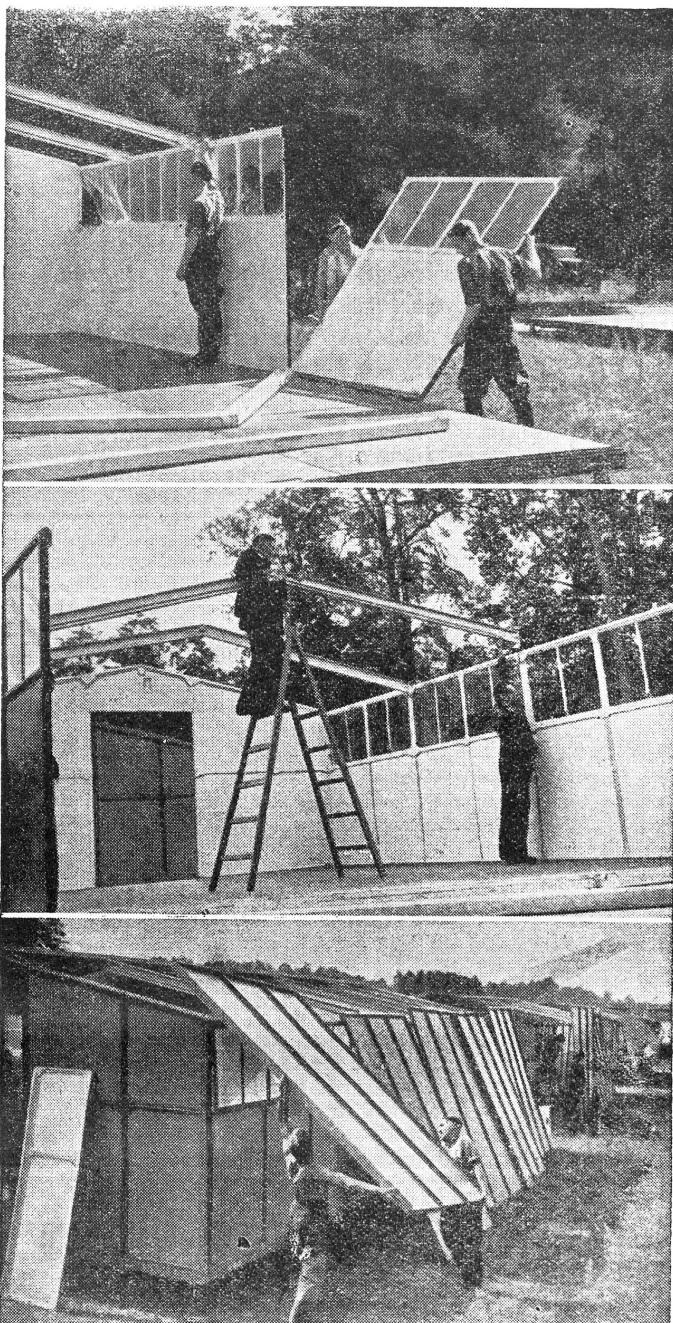
Die Betriebsfähigkeit des Lazaretts ist unabhängig. Es besitzt eigene Kraft- und Beleuchtungsanlagen. Die Wasserversorgung erfolgt aus einem eigenen Tankwagen, der außerdem das Heisswasser für die Operationsbaracke liefert.

Die Verpflegung erfolgt durch einen Grossküchenwagen und zwei Fahrküchen. Ein Wäschewagen führt die gesamte Wäsche für das Lazarett mit.

Zum Transport der 32 Baracken und des gesamten Personals werden acht Lastwagen mit 16 Anhängern, zwei Autobussen, drei Personenwagen, Wassertank- und Oeltankwagen und drei Motorvelos benötigt.

Das ganze Lazarett stellt eine interessante Errungenschaft der modernen Technik dar.

(Angaben und Bilder aus dem «Nachrichtendienst der Liga der Rotkreuzgesellschaften» und aus der Zeitschrift «Das Deutsche Rote Kreuz».)



Bereitschaftslazarett des deutschen Roten Kreuzes. Aufstellung einer Baracke. Die Seitenwände werden aufgestellt — nun wird das Dachgerüst eingehängt — das Dach wird hinaufgeschoben — alles ohne Schrauben



Bereitschaftslazarett des deutschen Roten Kreuzes. - Teilansicht des motorisierten Feldlazarettes

Kleine Nachrichten - Petites communications Piccole comunicazioni

Das amerikanische Rote Kreuz und die finnischen Evakuierten

Wie der Delegierte des amerikanischen Roten Kreuzes, Dr. Spencer, aus Finnland berichtet, ist kürzlich eine Liebesgabensammlung bestehend aus 20'000 Decken, zehn transportierbaren Röntgenapparaten, chirurgischen Instrumenten, Operationstischen, 2500 kg Baumwollstoff, Kleidern, Wolltrikots und diversen Lieferungen für die Krankenhäuser in Finnland eingetroffen.

Ein grossmütiger Spender hat dem amerikanischen Roten Kreuz in Harrisburg eine Million Stück Seife für die notleidende finnische Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Diese Sendung wird mit einem der nächsten Transporte des amerikanischen Roten Kreuzes nach Finnland abgehen.

Fräulein Marlies Habermacher

ist eine reizende junge Dame:
sie ist zwar mit ihren 5 Jahren noch nicht gerade
im heiratsfähigen Alter . . aber sie entwickelt
sich prächtig! Die Frau Habermacher hat's aber
auch an nichts fehlen lassen. „Von allem Anfang
an“ sagt sie, „hab' ich mich an PAIDOL gehalten.
Das hat schon meinem Fritz so gut getan. Und
seither schwör' ich auf PAIDOL, dabei gedeihen
die Kinder so herrlich.“

150 Rezepte kostenlos
bei Düscher & Co., St. Gallen, erhältlich.

Bei seinen Besuchen in den Lagern und Lazaretten für die finnischen Evakuierten musste Dr. Spencer feststellen, dass die Neuankommen ungenügend bekleidet und unterernährt sind. Der körperliche und seelische Zustand dieser schwerbedrängten Menschen ist besorgniserregend. Es herrscht grosser Mangel an Vitaminen und Medikamenten.

L'aide à la Finlande par la Croix-Rouge britannique

Une équipe d'infirmières de la Croix-Rouge et de conducteurs s'est rendue, récemment, en Finlande avec trois ambulances et deux automobiles emportant des médicaments, un équipement chirurgical, une quantité considérable de sérum et de vaccins destinés aux 400'000 personnes de la population civile qui se trouvent sans abri et qui ont besoin de soins médicaux.

Frachtermässigung für Liebesgabentransporte im Transitverkehr durch Deutschland

Das Reichsverkehrsministerium hat mitgeteilt, dass der gemeinsame Bitte des amerikanischen Roten Kreuzes, des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und der Liga der Rotkreuzgesellschaften um Ermässigung der Frachtsätze für Liebesgabensendungen entsprochen wurde. Künftig wird für alle an das litauische Rote Kreuz gerichteten Liebesgabensendungen (Kleider und Decken) auf den Strecken der Deutschen Reichsbahn eine 50prozentige Frachtermässigung gewährt werden.

Una biblioteca e una doccia ambulanti per il fronte francese

La Croce Rossa francese ha mandato sul fronte una «vettura biblioteca» e una «vettura sala per la doccia» per l'uso dei soldati del fronte.

La biblioteca contiene 2000 volumi fra i quali si trovano dei classici, dei romanzi, et dei lavori sulla filosofia, la tecnica e le belle arti.

Essa è accompagnata da una «sala da bagno ambulante» installata con intelligenza, e che permette pure di prendere un bagno saponoso alle vittime dei gas vesicanti.

Un nouveau don de la Croix-Rouge américaine pour la population civile en Pologne occupée

La Croix-Rouge américaine a fait savoir qu'elle consacrait une nouvelle somme de 250'000 dollars à l'achat de matériel de secours destiné à la population civile en Pologne occupée. Ces secours seront ainsi répartis: vêtements 150'000 dollars, produits pharmaceutiques et matériel sanitaire 100'000 dollars.

La Croix-Rouge australienne et la transfusion sanguine

Afin de pouvoir opérer la transfusion sanguine sur le champ de bataille, la Croix-Rouge australienne a fait don au second corps expéditionnaire australien d'une voiture de transport et de conservation de sang qui peut contenir 80 bouteilles de sang conservé, ainsi qu'un véhicule permettant de distiller et de stériliser l'eau, de réparer les appareils de transfusion et de recueillir le sang des donneurs.

(Service d'information de la Ligue des Sociétés de la Croix-Rouge.)

Hydrophile Gazebinden geschnitten
Hydrophile Gazebinden festkantig
Idealbinden (elast. Binden für Krampfadern)
Tricotschlauchbinden
Lasteril-Binden (Gummielast. Idealbinde)
Nabelbinden
Gazewindeln zweifach, in versch. Größen

Verlangen Sie Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe Dietikon b. Zürich

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Affoltern a. A. S.-V. Uebung: Montag, 20. Mai. Falls Schulhaus besetzt, Sammlung 20.15 Uhr auf dem Schulhausplatz. Nähere Instruktionen am Uebungsabend. Fördert unsere Samariterarbeit und erscheint an den Uebungen recht zahlreich und vor allem auch pünktlich.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Uebung: Donnerstag, 16. Mai, 20.15 Uhr im Albisriederhaus. Herr Kaspar Locher wird neue Verbände demonstrieren. Wir erwarten alle Aktiven, da eine interessante Uebung bevorsteht. Da Präsident und Vizepräsident einrückten, sind alle event. Anfragen an Fritz Störlin, Badenerstrasse 699, Tel. 5 57 50, zu richten.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Delegiertenversammlung des Samariterverbandes Basel, Freitag, 17. Mai, 20 Uhr, im grossen Zunftsaal zu Safran. Vorführung des Samariterfilmes durch den Verbandssekretär des Schweiz. Samariterbundes, E. Hunziker. Hiezu sind auch unsere Mitglieder freundlich eingeladen. — Die nächste Uebung in unserem Sommerprogramm, Knotenlehre und Improvisationen, findet Mittwoch, 22. Mai, 20.15 Uhr, wieder in der Aula des Wettsteinschulhauses statt. — Von verschiedenen Seiten sind uns Reklamationen wegen Nichterhalten der Zeitung «Das Rote Kreuz» zugekommen. Beliebe man diese Beschwerden beim betreffenden Briefträger oder direkt beim Postbüro anzubringen. Wir geben die Abonnemente direkt dem Rotkreuz-Verlag in Solothurn auf und von dort werden die betreffenden Postämter avisiert.

Basel, St. Johann. S.-V. Da wir bei der Aufgabe dieser Anzeige noch nicht bestimmt sagen konnten, ob die auf Sonntag, 19. Mai, vorgesehene ganztägige Wanderung stattfinden kann, bitten wir unsere marschütigen Mitglieder, die daran Interesse haben, heute Donnerstag, den Kursabend in der Pestalozzischule zu besuchen, wo das Nähere zu erfahren ist. Später erteilt Auskunft: Tel. 4 93 44 (Groschupf). Beziiglich der Delegiertenversammlung des Samariterverbandes verweisen wir auf die Einsendung dieses Verbandes.

Basel, Samariterinnenverein. Dienstag, 21. Mai, 20 Uhr, praktische Uebung in der Aula der Steinenschule: Knotenlehre. Wir verweisen noch auf die Einladung des Samariterverbandes Basel und Umgebung zur Delegiertenversammlung, Freitag, 17. Mai, in der Safranzunft und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Basel und Umgebung, Samariterverband. Wegen der Generalmobilmachung muss die Delegiertenversammlung vom Freitag, 17. Mai, auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir bitten die Delegierten und Mitglieder der unserem Verbande angeschlossenen Organisationen hievon Kenntnis zu nehmen.

Bern, Samariterinnenverein. Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr: Monatsübung im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstr. 26, Selbstschutzübung (Gasmaskenkenntnis und erste Hilfe bei Gasverletzen). Vollzähliges Erscheinen wird erwartet. — Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr: Vortrag im grossen Saal des Kirchgemeindehauses, Gutenbergstrasse 4, Frl. Dr. Schitlowsky, Fürsorgerin, spricht über die Jugendfürsorge im Kriege. Aktive und Passive mit ihren Angehörigen, sowie Gäste sind willkommen.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Adressänderungen bitte sofort K. Zahnd, Optingenstrasse 35, zu melden. Mitgliederbeiträge werden noch von Frau Köhli, Schmidweg 6, entgegengenommen, da unser Kassier im Militärdienst weilt. — Infolge der Generalmobilmachung kann der Sonntagsausflug ins Blaue vorläufig nicht durchgeführt werden. — Altpapier wird weiter gesammelt. Sammelstelle: Frau Dennler, Herrengasse 14, oder Zahnd, Optingenstrasse 35.